

Jan Maruhn am Fischtal 84 b · 4169 · Berlin-Zehlendorf

Jan.Maruhn@gmx.de · 030 814 986 24 · mobil 0151 127 187 69

Architektur- und Kunsthistoriker

Veröffentlichungen:

· Jan Maruhn und Jan Thomas Köhler: Der Wettbewerb der BVG 1929 (S. 167-185); Hochhäuser im Rahmen eines Wettbewerbs um einen Bebauungsplan für die Cäcilienärten in Schöneberg 1922 (S. 278-279); Hochhäuser im Rahmen des Wettbewerbs für ein Geschäftshaus am Kemperplatz 1922 (S. 280-283); in: Der Schrei nach dem Turmhaus. Der Ideenwettbewerb Hochhaus am Bahnhof Friedrichstraße Berlin 1921/22. Ausst.-Kat., Bauhaus Archiv Berlin, Berlin 1988.

· Jan Maruhn: Erinnern und Gedenken, in: Mahnen und Gedenken im Bayrischen Viertel, Beilage, Berlin 1993.

· Jan Maruhn und Nina Senger: Hermann Lange, Förderer der Moderne, in: Ein Ort für die Kunst. Ludwig Mies van der Rohe, Haus Lange - Haus Esters, hrsg. vom Förderkreis für das Kaiser-Wilhelm-Museum in Krefeld, Stuttgart 1995.

· Berliner Lebenswelten der zwanziger Jahre. Bilder einer untergegangenen Welt photographiert von Marta Huth, hrsg. vom Bauhaus-Archiv Berlin und der Landesbildstelle mit Jan Thomas Köhler, Jan Maruhn, Nina Senger, Frankfurt a. M. 1996.

· Jan Maruhn: Bauen für die Kunst, Mies van der Rohe als Architekt für Kunstsammler, in: Mies van der Rohe in Berlin, hrsg. von Terence Riley, Barry Bergdoll, The Museum of Modern Art, New York 2001.

· Gutachten zu Autorenschaft des Hauses Heusgen von Ludwig Mies van der Rohe in Krefeld, 2003.

· Jan Maruhn, Haus Heusgen in Krefeld - ein vergessenes Werk von Ludwig Mies van der Rohe, in: Die Heimat 3, 2003.

· Dokumentation für die Rekonstruktion der Villa Wentzel-Heckmann, gebaut durch die Architektengemeinschaft Kaiser & von Groszheim (1900) in Potsdam-Babelsberg, 2005.

·Jan Maruhn, Jan Thomas Köhler: „Sacrow – Vom märkischen Dorf zum Ort der Moderne“ - Die Geschichte der Villenkolonie Sacrow , Potsdam 2005.

·Jan Maruhn, Jan Thomas Köhler, Nina Senger: „Utopische Plauderei“ – Paul Cassirer und die Architektur, in: Ein Fest der Künste, Paul Cassirer. Der Kunsthändler als Verleger, hrsg. von Rahel E. Feilchenfeldt, Thomas Raff, München 2006.

·Jan Maruhn, Jan Thomas Köhler, Die Sammlung von Herbert Gutmann, in: Der Bankier Herbert Gutmann und der Herbertshof in Potsdam, Potsdam 2006.

·Jan Maruhn: Open Form - Le Corbusier, Oscar Niemeyer and Oskar Hansen in Search of the Beautiful City; Jan Maruhn, Carsten Schmidt: Ideal Worlds in Potsdam, in: Ideal City- Invisible Cities, Aust.Kat. hrsg. Von Markus Richter, Sabrina van der Ley, Frankfurt a.M. 2006.

·Das Landhaus Ilse in Burbach/Siegen als Zwilling des Hauses am Horn in Weimar von Georg Muche, Burbach 2006.

Jan Maruhn, Nina Senger, Tradition und Moderne, Hermann Lange als Förderer der Künste in Krefeld, hrsg. Dr. G. Storck, Krefeld, 2007.

Deutsche Künstler auf der Biennale in Sao Paulo, hg. Von Sebastian Preuss und Ulrike Gross, 2014

Mies van der Rohe und das Rokoko, in: Mies und Spiegel, hg. Von Wita Noack und Jan Maruhn, 2015

Mies van der Rohe und das Glas, in: Norwegisches Jahrbuch für Architektur, 2016

Der Rasen, in: Die Natur und die Kunst, 2016

In Vorbereitung:

·Jan Maruhn und Nina Senger: Hugo Simon, Bankier, Sammler, Pazifist – Biographie einer Epoche, erscheint im Nimbus Verlag 2017